

Wolfgang Krauth erhielt das Ehrenkreuz

Besondere Ehrung der Badischen Landeskirche Auszeichnung für den langjährigen Kirchengemeinderat

Leimen. (sg) Zwei besondere Ereignisse fanden ihre Würdigung in einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores in der evangelischen Mauritiuskirche. Zum einen wurden in der vollbesetzten Kirche im Beisein von Pfarrerin Elke Rosemeier, Pfarrer Steffen Groß, Prädikant Hermann Klinkenborg und der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung Dr. Ursula Schofer die drei nachgewählten Kirchengemeinderäte Dorothea Glaunsinger, Karin Schade und Wilhelm Schunn in ihr Amt eingeführt. Zum anderen wurde der langjährige Kirchengemeinderat Wolfgang Krauth mit einer besonderen Ehrung bedacht. Ihm wurde für sein über Jahrzehnte andauerndes, vielfältiges Engagement in der evangelischen Kirche das „Goldene Ehrenkreuz der Badischen Landeskirche“ verliehen.

Freude konnte man auf dem Gesicht von Pfarrerin Elke Rosemeier ablesen, als sie die Würdigung für das engagierte Kirchenmitglied vornehmen durfte. „Heute können wir Ihnen in diesem Gottesdienst in aller Öffentlichkeit danken und Ihnen etwas Sichtbares für diese Dankbarkeit überreichen: nämlich die Goldene Ehrennadel unserer Landeskirche.“ Wolfgang Krauth gehöre nicht nur seit 25 Jahren dem Kirchengemeinderat an, sondern sei darüber hinaus von Jugend an in den verschiedensten kirchlichen Gremien tätig.

Auslöser seines ehrenamtlichen Engagements in der evangelischen Kirche war eine Fahrt zum Kirchentag seiner Zeit als Konfirmand. Als junger Mann habe er zunächst die Kirchenzeitung ausgelesen und Beiträge für den Evangelischen Gemeindeverein kassiert. Von 1978 bis 1985 hat er beim Evangelischen

Jugendbund mitgearbeitet. 1983 konnte der Geehrte erstmals in den Kirchengemeinderat einziehen, dem er heute noch in seiner fünften Wahlperiode angehört. Als Kirchengemeinderat bringe sich Wolfgang Krauth vorbildlich mit seinem umfangreichen Wissen ein und stelle seine Kompetenzen zur Verfügung, lobte Pfarrerin Rosemeier.

Darüber hinaus war der Geehrte lange Jahre Bezirkskirchenrat, Bezirkssynodaler und Mitglied der Verbandsversammlung im Diakonie-Verband des Rhein-Neckar-Kreises. Krauth gehört bis heute der Mitgliederversammlung der Kirchl-

chen Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen und dem Heimbeirat der Evangelischen Heimstiftung an.

In seiner mitreißenden Predigt über Glaube, Hoffnung, Aufbruch und Neuanfang hob Pfarrer Steffen Groß auch auf die Ehrung, das stete Wirken und kritische Begleiten der kirchengemeindlichen Arbeit Wolfgang Krauths ab: „Wer so hofft, so glaubt, wer sich so ausrichten und anfassen lässt von Gott und seinem Wort, der kann sich nicht zufrieden geben mit der Welt wie sie ist. Der muss immer wieder den Finger in die Wunde legen und immer neu mit der Arbeit beginnen.“



Die neuen Kirchengemeinderäte und den Geehrten: Elke Rosemeier, Steffen Groß, Dorothea Glaunsinger, Karin Schade, Wolfgang Krauth, Wilhelm Schunn, Dr. Ursula Schofer, Hermann Klinkenborg (v.l.). Foto: PS Geschwill